470er Damen lösen das Nationenticket für Tokio 2020

09.08.2019 09:54

Die 470er-Seglerinnen des German Sailing Teams haben für Deutschland nach den bereits gesicherten Spots in den Disziplinen Laser Radial, Laser und 49er den vierten Nationenstartplatz für die Olympischen Spiele 2020 erkämpft. Im kommenden Olympiarevier von Enoshima reichte den Berlinerinnen Frederike Loewe und Anna Markfort (Verein Seglerhaus am Wannsee/Joersfelder Segel-Club) Platz 16 bei der 470er-Weltmeisterschaft, um die Grundvoraussetzung für eine deutsche Olympia-Teilnahme in der Zweihand-Jolle für Frauen zu schaffen. Vorbehaltlich ist noch die Bestätigung durch den Weltverband World Sailing.

„Wir sind super glücklich und die Erleichterung ist riesig, dass wir die Nationenquali geholt haben“, sagte die 26-jährige Steuerfrau Frederike Loewe in Japan. Dabei hatten die deutschen 470er-Seglerinnen im

starken Schwell im Revier vor Enoshima mehr zu kämpfen als ihnen lieb war. „Wir haben nicht gut in die Regatta gefunden“, so Loewe, „das hatten wir uns definitiv einfacher vorgestellt. Mit einem Frühstart am zweiten Tag haben wir uns das Leben auch nicht gerade leichter gemacht. Aber unsere Stärke diese Woche war, dass wir mit dem Ziel, den Platz für Deutschland zu holen, bis zum Ende gekämpft haben.“

Nach der Sicherung des Nationenstartplatzes wird bis 2020 in einer nationalen Ausscheidungsserie entschieden, welche deutsche 470er-Frauen-Crew ihn besetzen wird.